

WITT



WITT *Qualifizierung*

Module für Firmen und Beschäftigte

Seit 1. Januar 2019 ist es in Kraft, das **Qualifizierungschancengesetz**. Kernelement des Gesetzes ist die Förderung von beruflichen Qualifizierungen, um Arbeitnehmer*innen und Unternehmen für die Anforderungen des sich wandelnden Arbeitsmarktes im Zuge der Digitalisierung zu stärken.

Hierfür hat der Gesetzgeber die Bedingungen gegenüber vorherigen Förderprogrammen deutlich verbessert, sodass mehr Arbeitnehmer die Möglichkeit erhalten sollen, sich weiterzubilden. Über die konkreten Fördermöglichkeiten berät die **zuständige Agentur für Arbeit**.

Mehr Chancen durch Qualifizierung

Wir verbessern die Weiterbildungsförderung für beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren berufliche Tätigkeiten durch Technologien ersetzt werden können, die in sonstiger Weise vom Strukturwandel betroffen sind oder eine berufliche Weiterbildung in einem Engpassberuf anstreben (also in einem Beruf, in dem Fachkräftemangel besteht).

Mehr Zuschüsse für

Weiterbildungskosten

Arbeitsentgelt (während der Weiterbildung)



< 10

Kleinstunternehmen



< 250

Kleine und mittlere Unternehmen



> 250

Größere Unternehmen



> 2500

Große Unternehmen

bis zu **100 %**

bis zu **100 %**

ab 45 Jahren und für schwerbehinderte Menschen

bis zu **50 %**

bis zu **50 %**

bis zu **25 %**

bis zu **25 %**

bis zu **15 %**

20 %

bei Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen mit Qualifizierungselementen

bis zu **25 %**

bis zu **100 %**

bei fehlendem Berufsabschluss und berufsabschlussbezogenen Weiterbildungen

Wichtiger Hinweis: Bei der Einordnung Ihres Unternehmens ist zu beachten, dass Teilzeitkräfte auch nur anteilig als Mitarbeiter bewertet werden, z. B. bei 30 Stunden/Woche mit 0,75. So kann es sein, dass Sie auch mit mehr als 10 Angestellten als Kleinstunternehmen in den Genuss der 100 %-igen Förderung der Weiterbildungskosten kommen können.

Weitere wesentliche Regelungen, die das Gesetz vorsieht (§ 82 SGB III), kurz zusammengefasst:

- Die Weiterbildung muss über die erforderlichen Fähig- und Fertigkeiten des aktuellen Arbeitsplatzes hinausgehen und es darf sich nicht um eine verpflichtende Schulung handeln.
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung wie auch eine nach diesen Regelungen geförderte Weiterbildung muss mindestens 4 Jahre zurückliegen.
- Die Qualifizierung muss von einem externen, für die Förderung zugelassenen Bildungsanbieter durchgeführt werden und einen Umfang von mindestens 4 Wochen haben.

Die auf den folgenden Seiten für Sie zusammengestellten Module sind ausnahmslos nach **AZAV zertifiziert**, genauso wie wir als Schulungszentrum mit unseren Standorten in Auerbach/Vogtland und Plauen als Bildungsträger zertifiziert und damit für die Durchführung geförderter Weiterbildungen zugelassen sind.

Eine Beratung zur inhaltlichen Passgenauigkeit der aufgeführten Module ist in jedem Fall empfehlenswert, da diese teilweise an andere, laufende Weiterbildungen angebunden sind.

Informationen zu mehr zertifizierten Lehrgängen - Umschulungen, Weiterbildungen oder Teilqualifikationen - erhalten Sie auf unserer Website www.witt.de › Angebote für Arbeitsuchende und natürlich telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Gern informieren wir Sie auch zu allen anderen Angeboten für Firmen und Beschäftigte - egal ob offene Seminare aus unserem Schulungsprogramm oder individuell auf die Bedürfnisse des Unternehmens ausgerichtete Firmenschulungen.

Viel Erfolg wünscht Ihnen Ihre
Witt Schulungszentrum GmbH



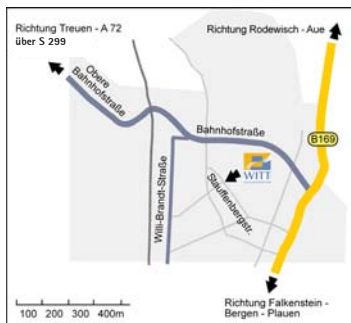
WITT Schulungszentrum GmbH

Schulungszentrum Auerbach:
Stauffenbergstraße 19 · 08209 Auerbach/Vogtland

Schulungszentrum Plauen:
Morgenbergstraße 19 · 08525 Plauen

Telefon: 03744 273-0 · Fax: 03744 273-146

witt-professional.de 
regional. praxisnah. individuell.



Module für Firmen und Beschäftigte

Arbeiten 4.0

Digitales Arbeiten, Kommunizieren und Lernen im Team 2 Wochen
Gefahrenereinschätzung digitaler Kommunikationskanäle · DSGVO - personenbezogene Daten schützen · verschlüsselte Kommunikation · Videokonferenzen und Chatrooms über Skype & Co. · Cloudcomputing · zeitgemäße Textverarbeitung, E-Mail, Protokolle, Berichte · Schriftverkehr · Lernplattformen, Onlinekurse, Webinare

Digitale Organisation 2 Wochen
DSGVO · rationelle Organisation der eigenen Arbeit: digitale Termin- und Aufgabenverwaltung · Bearbeitung eingehender Nachrichten: Umwandlung analoger Dokumente in Dateien · Digitale Archivierung: Datenablage, Ordnerstruktur und Dateikonventionen, Zugriffsrechte · praktische Handhabung von All-in-one-Geräten · Organisation von Dienst- und Geschäftsreisen über das Internet: Hotelreservierung, Fahrkartenkauf, Routenplanung

Softwaregestützte Projektplanung 1 Woche
Netzplantechnik und „kritischer Weg“ · Vorgänge anlegen und verwalten mit Microsoft Project · Planung eines Musterprojekts

Vorbereiten und Durchführen von Präsentationen 2 Wochen
Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung · Softwaregestütztes Erstellen von Statistiken und Grafiken · Darstellung von Schaubildern und Organigrammen und Visualisierung von Prozessen und Informationsflüssen mit Microsoft Visio · Aufbau und Inhalte einer gelungenen Produkt-/Unternehmenspräsentation · grundlegende Programmfunktionen der Präsentationssoftware · Erstellen einer Präsentation mit zeitgemäßen Präsentationsmitteln · Struktur und Rhetorik einer Präsentation vor Publikum

CAD

Grundlagen Technisches Zeichnen - Erstellen technischer Dokumente 2 Wochen

Grundlagen AUTODESK AutoCAD 2 Wochen

Grundlagen AUTODESK Inventor 2 Wochen

Module für Firmen und Beschäftigte

Microsoft® Office® Software-Anwendertraining

Modul Word Grundlagen	2 Wochen
Modul Word Fortgeschrittene Techniken	2 Wochen
Modul Excel Grundlagen	2 Wochen
Modul Excel Fortgeschrittene Techniken	2 Wochen
Modul Access Grundlagen	2 Wochen
Modul Access Fortgeschrittene Techniken	3 Wochen
Modul Project	1 Woche
Modul Power Point	2 Wochen
Modul Outlook	2 Wochen

Mediengestaltung

Layoutgestaltung mit Adobe InDesign	3 Wochen
Grafikerstellung und -bearbeitung mit Adobe Illustrator	2 Wochen
Adobe Acrobat - PDF Workflow in der Druckvorstufe	2 Wochen
Digitale Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop	4 Wochen

Module für Firmen und Beschäftigte

Informationstechnik

Protokolle und Dienste Ethernet-Frame, TCP/IP, UDP, ICMP, SSL, Ipsec, DHCP, DNS etc. · VPN - Übertragungs- und Authentifizierungsprotokolle · VLAN · Routing und RAS	1 Woche
Sicherheit in lokalen Netzen Firewallsysteme · DMZ · Sicherheitskonfiguration von Switchen und Routern · Angriffsarten und -möglichkeiten, Schutzmechanismen · Security Gateways · Proxy-Server · Ausfallsicherheit von Serversystemen · Datensicherungskonzepte	3 Wochen
Serverspezifische Programmieraufgaben Batch-Programmierung · PowerShell · Cronjobs	1 Woche
PC-Hardware und Datentechnik Komponenten und Systeme nach Leistungsmerkmalen und Einsatzbereichen beurteilen, auswählen, konfigurieren · Dokumentation · Wartung der einzelnen Systemkomponenten von PC-Arbeitsplätzen · Testverfahren, Fehleranalyse und Instandsetzung · Datenschutz und Datensicherung	2 Wochen
Netzwerktechnik und -Management Netzwerktechnik · Netzwerktopologien · passive und aktive Netzwerkkomponenten · Netzwerkprojektierung · Strukturierung und Sicherheit durch VLAN · Protokoll TCP/IP · Architektur von TCP/IP · IP-Adressierung + Subnetting · Implementierung von IP-Routing und WINS · HOST Namensauflösung · DNS und Implementieren von DNS · Netzwerkpraxis · praktische Übungen zu Verkabelungstechnologien · zertifizierte Messungen · dienstneutrale Verkabelungen	3 Wochen
Netzwerkbetriebssysteme Windows als P2P- und Clientbetriebssystem · Windows als Serverbetriebssystem · Installation, Konfiguration und Ressourcen · Fehleranalyse und Problembehandlung · Implementieren und Überwachen der Sicherheit · Active Directory und Netzwerkinfrastruktur	4 Wochen

Speicherprogrammierbare Steuerung

Grundlagen der Digitaltechnik 3 Wochen
Binärsystem · Boolesche Algebra · Logische Verknüpfungen · Schaltkreisfamilien · Speicher und Verarbeitungselemente

Grundlagen SPS 3 Wochen
Aufbau und Wirkungsweise einer SPS · logische Grundverknüpfungen · Grundlagen der Ablaufsteuerung · Programmstruktur und Programmfunktionen · Funktions- und Organisationsbausteine

Buchhaltung/DATEV

Buchungen im Geschäftsablauf 4 Wochen
Organisation der Buchhaltung · Buchungen im Personalbereich · Anschaffung, Abschreibung und Abgang von Anlagegütern · Spezielle Buchungen im laufenden Geschäftsprozess · Buchen von Geschäftsfällen mit DATEV-Software Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen

Jahresabschluss und Bilanzierung 4 Wochen
Ansatz- und Bewertungsvorschriften in der Handels- und Steuerbilanz · zeitliche Abgrenzungen · Rückstellungen und Wertberichtigungen · Gewinn- bzw. Verlustverbuchung bei Personen- und Kapitalgesellschaften · Vorbereitung und Erstellung von Bilanz und GuV-Rechnung mit DATEV-Software Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen

Kostenrechnung und Controlling 4 Wochen
Steuerung (Controlling) der betrieblichen Vorgänge mit Hilfe des Systems der Vollkostenrechnung · Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungshilfe für das Management · Grundlagen der Tabellenkalkulation am PC · Kalkulation, Betriebsabrechnung und Kostenkontrolle mit der Tabellenkalkulation

Lohn- und Gehaltsabrechnung 4 Wochen
Dokumente und Verfahrensweise der Lohn- und Gehaltsabrechnung · Kurzfristig Beschäftigte und Geringfügige Beschäftigung (Minijobs) · EDV-Lohnrechnung mit DATEV-Programm Lohn und Gehalt

Module für Firmen und Beschäftigte

Immobilienwirtschaft

Immobilienvermietung 2 Wochen
Vermietung von Wohn- und Gewerbeimmobilien · Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung bewirtschafteter Mietobjekte

Kalkulation von Mietpreisen 2 Wochen
Grundzüge der Investitionsrechnung · Kalkulation des Mietpreises bei Mietwohnungen (Wirtschaftlichkeitsberechnung)

Betriebskostenabrechnung für Mieter 1 Woche
Bewirtschaftung von Mietobjekten / Möglichkeiten der Mieterhöhung · Abrechnung der Betriebskosten

Steuern und Versicherungen bei Immobilien 1 Woche
Steuerliche Behandlung von Immobiliengeschäften und Immobilienbesitz · Haftpflicht- und Sachversicherungen bei Immobilien

Wohneigentumsverwaltung 2 Wochen
Begründung von Wohnungs- und Teileigentum · Verwaltung des Gemeinschaftseigentums (Hausverwaltung) · Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit in WEG-Angelegenheiten · Erstellen von Wirtschaftsplänen, Hausgeldabrechnung · Kalkulation des Verkaufspreises bei Eigentumswohnungen/Bauträgerkalkulation

Personalwesen

Personalsachbearbeitung 2 Wochen
Personalakte, Meldewesen zur Sozialversicherung, Personalstatistik · Belehrung und Dokumentation von Unfallverhütung, Arbeits- und Gesundheitsschutz · Fehlzeiten: Krankmeldung, Urlaub · Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse, Abmahnungen, Kündigungen

Personalbeschaffung und -entwicklung 2 Wochen
Personalplanung und -beschaffung · Instrumente zur Personalauswahl: Vorstellungsgespräche, Tests, Assessment · Personaleinsatz, Arbeitszeitmodelle, Personalleasing, Outsourcing · Mitarbeiterqualifizierung, Teamentwicklung · Organisations- und Prozessoptimierung

Online-Marketing und E-Commerce

Stellung des E-Commerce in der Gesamtwirtschaft	1 Woche
Entstehung des Internethandels und seine Vorläufer · Vorzüge und Nachteile des Onlinehandels · B2B- und B2C-Geschäfte · Vertriebskanäle im E-Commerce: Website/Webshop, Marktplatz, Kombination mit stationärem Handel	
Gestalten von Onlinesortimenten und Abwicklung des Online-Vertriebs	2 Wochen
Produktbeschreibungen, Produktbilder, Preisangaben, Kundenbewertungen · Beschaffung, Beschaffungslogistik · Auftragsabwicklung nach Kundenbestellung, Lagerlogistik · Zahlungsarten und Zahlungsverkehr · Rückabwicklungsprozesse, Logistik bei Retouren	
Rechtsfragen im E-Commerce	1 Woche
Besonderheiten der Kaufvertragsgestaltung und Widerrufsrechte der Kunden · Urheber-, Persönlichkeits- und Markenrecht · Datenschutz nach Datenschutzgrundverordnung	
Besonderheiten des Online-Marketings	2 Wochen
Marketing über das Produkt, über den Preis, über den Vertrieb · Marketing über Promotion und Gewinnspiele · Suchmaschinenoptimierung (SEO, SEM) · komplexe Nutzung relevanter Social-Media-Netzwerke · Guerilla Marketing, Storytelling, Influencer	
Kaufmännische Steuerung des Onlinevertriebs über Kennzahlen und Statistiken	3 Wochen
Google Analytics · Wirksamkeit von Werbeaktionen · Zielgruppenerreichung · Grundbegriffe der Kostenrechnung: Einzel- und Gemeinkosten, fixe und variable Kosten, Deckungsbeitrag · Umsatzentwicklung, Kostenstruktur, Gewinnentwicklung und Liquidität	

Module für Firmen und Beschäftigte

Logistik und Großhandel

Lagerlogistik Beschaffung, Wareneingang und Warenannahme · Warenlagerung und Warenpflege · Kommissionierung, Verpackung und Verladen von Gütern	4 Wochen
Handelsspezifische Logistik Organisation der handelsspezifischen Logistik- und Transportkette · Warensortiment und Beschaffungsplanung · Rechtliche Aspekte der Abwicklung des Warenein- und -verkaufs	3 Wochen
Aufbau und Funktionen des betrieblichen Warenwirtschaftssystems Waren- und Datenflüsse im Handelsbetrieb · EDV-gestützte Warenwirtschaft mit GS-Auftrag	2 Wochen
Besonderheiten der Kostenrechnung und Kalkulation im Großhandelsbetrieb Warenkalkulationen im Handel (Kalkulationsfaktor, Handelsspanne etc.) · Vorwärts-, Rückwärts- und Differenzkalkulation · Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungshilfe für das Management	2 Wochen
Besonderheiten bei Außenhandelsgeschäften Internationale Lieferbedingungen (Incoterms) · Internationale Zahlungsbedingungen (Dokumenteninkasso, Dokumentenakkreditiv) · Warenein- und ausfuhr, Verfahren der Zollabwicklung	2 Wochen

Kaufmännisches Gesundheitswesen

Leistungsabrechnung im Gesundheitswesen 2 Wochen
Klassifizierungssystem ICD-10 · DRG-System (MDC, PCCL, VWD) · Hill-Burton-Formel und weitere wichtige Kennzahlen · Einheitlicher Bewertungsmaßstab (EBM) und Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) · Pflegeberechnungen

Qualitätssicherung und Dokumentation 2 Wochen
Qualitätsmanagementsysteme im Gesundheitswesen · Patientenadministration und Berichtswesen · Datenschutz und Schweigepflicht · Hygiene- und Entsorgungsvorschriften

Rechtlicher Rahmen des Gesundheitswesens in Deutschland 1 Woche
Prinzipien, Sektoren und Behandlungsformen im Gesundheitswesen · Das Krankenhaus als Unternehmen - Begriff, Aufbau, Trägerschaft · Aufbau des Sozialgesetzbuchs, Behandlungsvertrag, Krankenhausvertrag und Arztrecht

Aufgaben und Struktur des Gesundheitssystems in Deutschland 2 Wochen
Die Träger der Gesundheitsversorgung und deren Versicherte · Leistungskataloge der Sozialversicherungen nach dem SGB und das Zuzahlungssystem (einschließlich Medikamentenversorgung) · Pflegestufen und deren Leistungen nach SGB XI · Spezifik des Rehabilitations- und ambulanten Bereichs

Besonderheiten der Finanzierung im Gesundheitsbereich 1 Woche

1 Woche entspricht i. d. R. 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten



WITT Ihr Bildungspartner in der Region